

WEIHNACHTSMANN – NIKLAS PASCHULTKE

von Anja Eble

„Hast du was, so lass dich nieder, bast du nichts, so pack dich wieder!“

Für die meisten Leute ist er nur ein alter stinkender Säufer, der mit seinem Sack voller Taubenfutter auf einer Parkbank rumlungert und die Kinder erschreckt. Doch Niklas Paschultke, genannt Weihnachtsmann, ist für Köln-Chorweilers zwielichtige Bewohner eine nie versiegende Quelle novaheißer Informationen. Der Weihnachtsmann sieht alles, hört alles, weiß alles. Er trennt gut von böse, artig von unartig, kennt das komplizierte Beziehungsgeflecht Chorweilers und das Körnchen Wahrheit in jedem Gerücht.

Eingepackt in einen langen Mantel, der in besseren Zeiten vielleicht einmal rot war, kauert der fette alte Elf mit den schweren schwarzen Stiefeln den ganzen Tag und die halbe Nacht auf irgendwelchen Parkbänken in Chorweiler. Böse Zungen behaupten, er ist einfach zu versoffen, um den Weg nach Hause zu finden – die rötliche Säufernase und der Zweiliterpack Pennerglück neben ihm unterstützen diese Theorie.

Doch wer sich die Zeit nimmt, die kleinen dunklen Rosinenaugen in dem pausbäckigen Gesicht etwas länger zu betrachten, dem wird klar: Ein wacher Geist wohnt in dieser körperlichen Ruine. Die meisten Leute machen allerdings sich schon wegen des unsäglichen Gestanks nach Taubenscheiße in seinem Dunstkreis einen großen Bogen und wechseln lieber die Straßenseite.

Zwischen den Tauben und dem alten Mann scheint es eine besondere Beziehung zu geben. Oft sitzt er mit leerem Blick auf der Parkbank, den Sack voller Taubenfutter offen auf dem Schoß, und stört sich nicht an den ihn umschwärmenden Ratten der Lüfte. Während die Tauben auf seinen Schultern sitzen, ihn vollkacken und den Sack leer picken, scheint der Weihnachtsmann in ihrem Gurren seine ganz eigenen Geschichten zu hören.

Und wenn er dann seinen dünnen weißen Bart zwirbelt und den Wissbegierigen die heißesten Neuigkeiten ganz Kölns erzählt, dann fragt sich so mancher, woher er seine Informationen wohl hat – und zahlt brav die Preise, die der Weihnachtsmann für seine Dienste verlangt. Denn wer nicht zahlt, dem hetzt er Rute auf den Hals, einen pechschwarzen Ork, der für seine gezielten Nasenschläge berühmt ist.

TAUBENSCHAMANE UND INFO-SCHIEBER AUS KÖLN-CHORWEILER

Niklas Paschultke ist ein alter, alkoholabhängiger Taubenschamane. Der Elf bevorzugt Wahrnehmungszauber wie Augen des Rudels, Hellhören oder Huckepack und verdient sein Geld als Infoschieber. Das meiste seiner Einkünfte geht an Rute, der damit seine zwölf Kinder durchfüttert, den Weihnachtsmann mit Taubenfutter und Billigfusel versorgt und ihm Ärger vom Leib hält.

